Buchrezensionen

Diagnostik von Sprach- und Kommunikationsstörungen im Kindesalter.
Methoden und Verfahren.

Markus Spreer (1. Auflage, 2018)
München: Ernst Reinhardt Verlag
ISBN 978-3-8252-4946-5
302 Seiten, 49,99 € [AT]



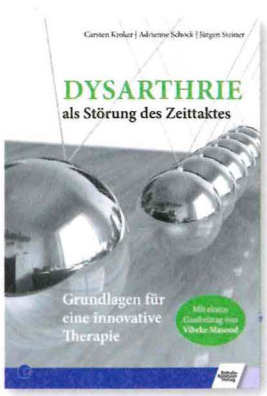
Bildnachweis: © Ernst Reinhardt

Der Autor Dr. Markus Spreer stellt in seinem Buch auf 302 Seiten Instrumente und Methoden zur Diagnostik von Sprach- und Kommunikationsstörungen im Kindesalter dar. Der Inhalt des Buches gliedert sich in 17 Kapitel. In den ersten drei Kapiteln gibt Dr. Spreer eine Übersicht zur allgemeinen diagnostischen Vorgehensweise im logopädischen, sprachheilpädagogischen, schulischen und sonderpädagogischen Setting. Weiter werden auch allgemeine diagnostische Methoden (z.B. Form der Erhebung, wie z.B. Befragung, interdisziplinäre Vorgehensweise, etc.) beschrieben. Die folgenden 13 Kapitel stellen ausgewählte Diagnostikinstrumente der einzelnen Störungsbilder im Bereich Sprache und Kommunikation im Kindesalter dar. Diese umfassen die Bereiche Sprachentwicklungsdiagnostik, Früherfassung sprachlicher Fähigkeiten, Aussprache, Grammatik, Wortschatz und Wortfindung, Pragmatik und Kommunikation, Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit, Sprachverständnis, Redefluss, Schriftsprache, unterstützte Kommunikation, kindliche Stimmstörungen und weitere (z.B. LKGS-Spalten, Mutismus).
Der Aufbau jedes Kapitels ist gleich. Jedes Kapitel enthält eine Übersicht aller jeweils vorhandenen Diagnostiktools. Hier kann auf einen Blick entschieden werden, welches Verfahren passend für die jeweilige Fragestellung sein könnte. Weiter erfolgt nach einem kurzen Abriss thematisch relevanter Grundlagen eine kurze Darstellung einzelner ausgewählter Diagnostiktools hinsichtlich Zielgruppe, Ziel, Dauer, Art und Aufbau, Durchführung, Auswertung, Normierung und Gütekriterien des Verfahrens. Zuletzt sind weiterführende Literaturempfehlungen in den Kapiteln zu finden. Vervollständigt wird das Buch durch den beigefügten Zugang zu einer Online-Datenbank des Ernst Reinhardt Verlages, der die gefilterte Suche nach passenden Diagnostiktools in über 130 gespeicherten diagnostischen Verfahren zur jeweiligen Fragestellung ermöglicht.
Das Buch ist sowohl für LogopädInnen als auch StudentInnen geeignet, die ein Übersichtswerk zu diagnostischen Methoden und Verfahren im sprachtherapeutischen Bereich suchen. Es ist definitiv als erstes Nachschlagewerk zu empfehlen, wobei jedoch zu bedenken ist, dass nicht jedes Diagnostiktool detailliert dargestellt wird, weshalb eventuell weitere Fachliteratur ergänzend herangezogen werden muss.

Rezensentin
Maren Angelina Wagner, BSc.
Logopädin

Dysarthrie
als Störung des Zeittaktes
Grundlagen für eine innovative Therapie
(Mit einem Gastbeitrag von Vibeke Masoud)

Carsten Kroker, Adrienne Schock, Jürgen Steiner
(1. Auflage 2018)
Idstein: Schulz-Kirchner
ISBN: 978-3824812370
160 Seiten, 32 € [AT]



Bildnachweis: © Schulz-Kirchner

Das vorliegende Buch bietet eine Einführung in eine neue, strukturierte Behandlungsform und Diagnostik von Artikulationsstörungen bei Dysarthrie. Die Zielgruppe sind PatientInnen mit nicht-progredienten neurologischen Erkrankungen (Schlaganfall, Blutungen, ect.).
Die Gliederung des Buches erfolgt in drei großen Teilen: A, B und C. In Teil A („Modelle und Konstrukte zur Dysarthrie") werden Grundlagen von Sprach-Sprechstörungen und deren Differenzierungen im wissenschaftlichen Kontext vermittelt. Danach wird die Dysarthrie aus heutiger Sicht im Rahmen des ICF-Modells dargestellt und mit möglichen gestörten Körperfunktionen und -strukturen in Zusammenhang gebracht. Äußerst anschaulich werden die unterschiedlichen Dysarthrieformen aufbereitet. Die nächsten beiden Unterkapitel fassen die derzeit existierenden Diagnostik- und Therapiekonzepte der Dysarthrie zusammen. Als neue Methode stellen die AutorInnen die sogenannte Dys-SAAR-thrietherapie (DST) und Dys-SAAR-thriediagnostik (DSD) vor, deren Ziel es ist, besonderes Augenmerk auf die Artikulation zu richten - sowohl diagnostisch als auch therapeutisch. Die DST und DGD wurden über mehrere Jahre entwickelt und stellen eine Kombination verschiedener Verfahren dar,

deren Behandlungserfolg durch eine kleine Gruppenstudie, die ebenfalls im Buch beschrieben wird, belegt ist. Das Konzept basiert auf einer hohen Therapiefrequenz (mind. 3x pro Woche), Shaping (kontinuierliche Steigerung des Schwierigkeitsgrades) sowie eines auf die PatientInnen optimal angepassten Trainings. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil ist die Elektrostimulation, die in das Therapiekonzept integriert ist. Zu dieser Behandlungsmethode werden sehr detailliert Anwendungsanleitungen und Vorschläge für den Einsatz im Rahmen der Dysarthrietherapie gegeben. Fotos veranschaulichen dieses Kapitel und vermitteln einen Eindruck der Elektrostimulationstherapie. Für die praktische Umsetzung der DST im Therapiealltag schlägt die AutorInnengruppe ein 10-Schritte-Ablaufschema vor, bei dem die einzelnen Schritte von der Diagnostik bis zur Therapieausführung und der Evaluation ausführlich beschrieben werden, und somit eine Hilfestellung für die Therapieplanung und -durchführung gegeben werden kann.
Im Kapitel über die Diagnostik (DSD) wird ein schon fertig entwickelter Diagnostikbogen vorgestellt und in seinen Einzelheiten eingehend erörtert. Dieser Bogen ist online gratis downloadbar (s. Link unten). Im letzten Kapitel des Buches (C) findet sich die Literatur für den Diagnostikbogen (DSD) sowie hilfreiche, unterstützende Links zur Dysarthriediagnostik und -therapie.
Das Buch richtet sich an alle FachtherapeutInnen, die mit neurologischen PatientInnen mit akuten und chronischen Dysarthrien arbeiten und präsentiert einen neuen und innovativen Ansatz zur Therapie und Diagnostik von Dysarthrien.

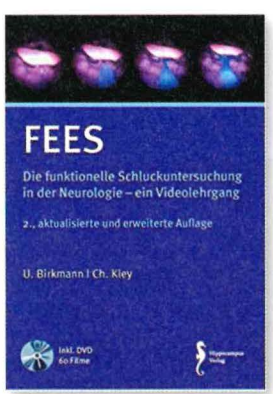
Der DSD Diagnostikbogen kann kostenlos unter folgendem Link heruntergeladen werden: https://www.skvshop.de/objects/downloads/de/604.pdf

Rezensentin
PhDr. Michaela Trapl-Grundschober, MAS, MSc
Logopädin

FEES Die funktionelle Schluckuntersuchung in der Neurologie – ein Videolehrgang
(2. aktualisierte und erweiterte Auflage, inkl. DVD mit 60 Filmen)

Ulrich Birkmann, Christoph Kley (2018)
Bad Honnef: Hippocampus Verlag
ISBN: 978-3-944551-32-6
61 Seiten, 34,90 € [AT]

Das Buch von Ulrich Birkmann und Christian Kley ist eine zweite, erweiterte Auflage des schon 2015 publizierten Buches zur standardisierten FEES-(Fiberoptic Endoscopic Evaluation of Swallowing)Diagnostik. Das Buch hat 61 Seiten und ist in sieben Kapitel unterteilt. Die ersten vier Kapitel (Einführung in die FEES, Schlaganfall, Amyotrophe Lateralsklerose und Idiopathisches Parkinson Syndrom) werden ident zum ersten Buch mit anschaulichem Bildmaterial, Tabellen, den Pathomechanismen des speziellen Störungsbildes und den Vorschlägen zu therapeutischen Interventionen dargestellt. Speziell möchte ich hier das erste Kapitel hervorheben, in dem detailliert beschrieben wird, wie die FEES-Untersuchung zu erfolgen hat und wie man Schritt für Schritt das Einführen des Endoskopes bewerkstelligen und die anatomischen Landmarken beurteilen kann. Dabei sind vor allem die gut gemachten Filme, die mit Tonaufnahmen kommentiert werden, sehr hilfreich.
Im Vergleich zur ersten Publikation wurde dieses Buch um die Kapitel Chorea Huntington, Myasthenia gravis sowie Spezielle Fragestellungen (Trachealkanülen) erweitert und ähnlich gestaltet wie die vorangegangen Kapitel. Auch zu diesen speziellen, neu hinzugekommenen, neurologischen Krankheitsbildern werden die Pathomechanismen im Buch und via Filmmaterial erklärt. Die Filme der DVD kann man sich auf seinen PC herunterladen und abspielen. Ebenfalls vorhanden auf der DVD ist das Buch als PDF-Datei, von der man mittels eines Links direkt zu den einzelnen Filmen gelangt.



Bildnachweis: © Hippocampus

Das Buch richtet sich an alle Berufsgruppen, die mit FEES-Untersuchungen, sei es selbstausführend, assistierend oder interpretierend, im Alltag zu tun haben. Mit dieser Publikation wird transparent, wie komplex neurogene Dysphagien sind und dass spezielle neurologische Krankheitsbilder unterschiedliche Schluckstörungsmuster zeigen, die letztendlich einer intensiven und genauen Diagnostik bedürfen, um eine adäquate Therapie planen zu können. Durch das Filmmaterial wird anschaulich gezeigt, wie diverse veränderte Schluckmuster interpretiert und diagnostiziert werden können. Das Buch von Birkmann und Kley ist daher im deutschsprachigen Raum das erste Lehrbuch, welches durch gut aufbereitete FEES-Filme praxisrelevante Inhalte zum besseren Verständnis der Pathomechanismen neurogener Dysphagien vermittelt.

Rezensentin
PhDr. Michaela Trapl-Grundschober, MAS, MSc
Logopädin